



Geschäftsstelle
Reitler Weg 2, 84326 Taufkirchen
Tel. 08727-910340
office@westernreiten-online.de
www.westernreiten-online.de

VWB Termine

Alle aktuellen VWB-Termine – sowie weitere interessante Westernsportveranstaltungen und Ausschreibungen – finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 80.



Foto: Art & Light

VWB DREITAGESKURSE IN KREUTH

Die VWB organisiert jährlich mehrere Dreitageskurse in Kreuth mit namhaften Trainern zu allen Disziplinen. So wird der Reiningreiter beim diesem Angebot ebenso fündig, wie auch der Allroundreiter oder Ranch Rider. Für 2020 sind vier Dreitageskurse geplant, wovon der erste Ende April bereits buchbar ist. Aufgrund der großen Nachfrage war der Kurs mit Michael Saupe binnen kürzester Zeit ausgebucht. Für Jenny Zeller und Andy Schmidt waren bis zum Redaktionsschluss noch Plätze frei. Der Kurs findet vom 27.-29. April 2020 in Kreuth statt und kostet 240,- Euro inklusive Box (ohne Futter). Da die Kurse von der VWB für ihre Mitglieder bezuschusst werden, ist eine Teilnahme ausschließlich für VWB Mitglieder möglich. Alle Infos sowie das Anmeldeformular finden sich unter www.westernreiten-online.de/kurse.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden die VWB Vereinsmeister, High Point Champions und Kat II Cup-Sieger geehrt.



NEUES VON DER VWB-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020

Am 22. Februar 2020 trafen sich rund 40 VWB-Mitglieder und einige Gäste in Allershausen zur Jahreshauptversammlung der Vereinigung der Westernreiter in Bayern e. V. Der erste Vorsitzende Rainer Maierhofer berichtete vom vergangenen Jahr und gab einen Ausblick auf 2020.

Kat I-Shows

Die Kat I-Shows in Kreuth durften sich durchweg über gute Starterzahlen freuen. Die Bavarian Spring Classic verzeichnete mit 450 Pferden sogar einen neuen Rekord. Alle Kat I-Turniere werden auch in diesem Jahr wieder angeboten. Die Golden Series 2020 findet in den sieben Disziplinen Trail (15.000 Euro im Finale), Pleasure (5.000 Euro), Showmanship (5.000 Euro), Ranch Riding (5.000 Euro), Horsemanship (5.000 Euro), Reining (5.000 Euro) und Limited Trail (5.000 Euro) statt. Damit schüttet die Series mit den Vorläufen insgesamt 59.000 Euro Preisgeld aus.

Die Gomeier's Freestyle Challenge, eine Klasse der Superlative, wird an den Bayerischen Meisterschaften zurückkommen in die Ostbayernhalle. In der Märzausgabe des QHJ wurde darüber bereits berichtet.

Die VWB freut sich auch 2020 über ihre Sponsoren Gomeier World of Saddles, Allianz Pferde-OP Versicherung Julia Köhl und La collezione di Anna – Anna Omodeo.

Regionaler Turniersport

Acht Kat II-Turniere sind für 2020 geplant. Diese werden wie auch die letzten Jahre von der VWB mit Schleifen und Pokalen gefördert. Außerdem sammeln alle Starter Punkte für den Kat II-Cup, der wieder mit insgesamt 4.000 Euro dotiert ist.

In einer sehr konstruktiven Diskussion wurde zudem in der Mitgliederversammlung fast einstimmig beschlossen, dass bei Kat II-Shows pro Tag und Pferd nur noch sechs Starts erfolgen dürfen. Das Wohl des Pferdes sollte immer vor der Jagd nach Punkten stehen.

Alle Termine und weitere Infos sind auf den Veranstaltungsseiten in diesem Heft zu finden oder unter westernreiten-online.de.

VWB-Kurse auch in diesem Jahr

Kurstechnisch gibt es eine Neuerung: Neben den erfolgreichen VWB-Kursen in Kreuth und den VWB-Tageskursen auf verschiedenen Reitanlagen in Bayern wird es dieses Jahr erstmalig zwei Turnier Warm-Ups geben. Weitere Infos zu den Turnier Warm-Ups findet ihr in einem separaten Text in dieser Ausgabe.

Für die Dreitageskurse in Kreuth sind bisher vier Termine geplant.

Sämtliche Details zu den Kursen werden auf unserer Facebookseite, unter westernreiten-online.de sowie hier im Quarter Horse Journal veröffentlicht. Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen erst nach Veröffentlichung des Anmeldeformulars im Internet möglich.

Champion Of The Show – Trophy

Ebenfalls neu in 2020 wird die Champion Of The Show Trophy sein. Diese eigens hierfür gefertigte Trophy gibt es auf allen acht Kat II Turnieren zu gewinnen und wird von der VWB gesponsert. Geehrt wird die turnierbeste Pferd-/Reiter-Kombination der Division Einsteiger und Amateur. Aus der Summe aller errittenen Punkte aus den Einsteiger- und Amateurklassen wird der Sieger ermittelt und unterscheidet sich dadurch vom Allround-Champion.

Wahl des Vorstands

Turnusgemäß standen dieses Jahr die Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich auch für die kommende Amtsperiode zur Wiederwahl und wurden von den Mitgliedern einstimmig im Amt bestätigt.

Vereinsmeister und Allround-Champions

Zum krönenden Abschluss wurden die Allround-Champions, Vereinsmeister und Cup-Sieger geehrt. Alle Vereinsmeister erhalten ein mit dem Pferdenamen und dem Titel besticktes Halfter von Gomeier World of Saddles. Die Jahres-Highpoint-Champions erhalten ebenso wie die Kat II Cup-Sieger Buckles. Letztere erhalten darüber hinaus die 4.000 Euro, die im Kat II-Cup ausgeschüttet wurden.

Wir wünschen allen eine wundervolle Saison mit viel Spaß und gesunden Pferden, ob am Turnier, in der Zucht oder beim Freizeitreiten! Corrie Fuhr

Für die Kat II Shows werden nun sogenannte Turnier Warm-Ups angeboten. Diese finden einen Tag vor der eigentlichen Show statt und sind für alle interessierten Turnierteilnehmer gedacht, insbesondere für Turnierneulinge.



NEUERUNGEN FÜR VWB KAT II REITER

Für 2020 haben sich der Vorstand und die Mitgliederversammlung einige Neuerungen für die Kat II Turniere einfallen lassen.

Trophy für den Champion Of The Show

Wer auf einem Kat II Turnier in vielen Klassen vorne platziert ist, wird am Ende des Turniers oftmals mit dem Titel Allround-Champion belohnt. Den Allround-Titel (§ 76 VWB-Regelbuch) gibt es in jeder Division, also für Einsteiger, Amateure, Jugendliche usw. Allerdings muss man für diesen Titel mindestens in drei Kategorien (vgl. § 77 Absatz 3) starten.

Für die Saison 2020 wird auf den VWB-Shows nun ein weiterer Titel ermittelt, der Champion Of The Show. Dieser Titel soll die turnierbeste Pferd-Reiter-Kombination der Divisions Einsteiger und Amateur ehren. Champion Of The Show wird das Paar, welches in den Amateur- und Einsteiger-Klassen die meisten Punkte erritten hat. Hierbei werden alle Punkte aus den Einsteiger- und Amateurklassen addiert. Die Punktevergabe erfolgt nach § 77 Absatz 1 und 2 des VWB-Regelbuches. Es müssen aber keine drei Kategorien erfüllt sein, § 77 Abschnitt 3 gilt also nicht für die Ermittlung des Champion Of The Show.

Der Champion Of The Show erhält den Titel sowie eine wunderschöne Trophy. Die Trophy wird von der VWB gesponsert und bei allen Kat II Turnieren vergeben.

Turnier Warm-Ups

Die Kat II Turniere bieten dem Turnierneuling einen guten Einstieg in die Turnierreiterei. Einige waren vielleicht bereits im Vorfeld als TT mit auf einem Turnier, für andere ist es komplettes Neuland. Aber auch bei erfahrenen Turnierreitern tauchen immer mal wieder Fragen auf. Diese Fragen klären Jenny Zeller und Lena Felder bei den sogenannten Turnier Warm-Ups. Einen Tag vor dem eigentlichen Turnier findet für alle interessierten Turnierteilnehmer ein Kurs statt, der Fragen rund um die bevorstehende Show klärt. Hier bekommt man Tipps und Tricks zur Vorbereitung des Pferdes am Abreiteplatz oder kann gemeinsam die Pattern durchgehen. Außerdem schauen sich die Trainer an, wo es noch hakt und geben, soweit möglich, Hilfestellung, damit es am nächsten Tag optimal klappt.

Es wird in Gruppen gearbeitet, wobei jeder Teilnehmer Wünsche äußern kann. Jenny und Lena sind spezialisiert auf Ranch Riding und Reining, geben aber natürlich auch wertvolle, disziplinübergreifende Tipps zum Turnierstart mit auf den Weg.

Der Kurs ist für die Teilnehmer des kommenden Tages in der Zeit von 9-16 Uhr gedacht. Eine schriftliche Anmeldung ist wichtig, da nur bei einer Mindestzahl von sechs bis acht Teilnehmern der Kurs stattfinden kann. Sobald die Teilnehmerzahl feststeht, wird ein individueller Zeitplan erstellt und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Bisher sind zwei Warm-Ups geplant. Wenn diese von den Reitern gut angenommen werden, gibt es natürlich weitere Warm-Ups.

An folgenden Terminen finden die Turnier Warm-Ups statt:

01.05.2020 – Art Stable mit Jenny Zeller

16.05.2020 – Bullero Ranch mit Lena Felder

Maximal sechs Starts pro Tag pro Pferd

Um dem Tierschutzgedanken noch mehr Rechnung zu tragen, dürfen auf Kat II-Turnieren gemäß Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 22.02.2020 nur noch sechs Starts pro Pferd und Tag erfolgen. Bei Kat II Turnieren, die an zwei Tagen stattfinden, kann natürlich jeden Tag sechsmal gestartet werden.

Seniorpferde in den Amateurklassen weiterhin im Snaffle Bit erlaubt

Wie auch schon in den letzten Jahren ist es Amateuren weiterhin erlaubt, ihre Seniorpferde beidhändig im Snaffle Bit vorzustellen, auch wenn diese älter als fünf Jahre sind. Vielleicht verlieren manche Reiter so die Scheu vor einem Turnierstart in der Amateurklasse. Wer sein Pferd souverän einhändig vorstellt, wird vom Richter sicherlich dafür belohnt, so dass es sich natürlich auch weiterhin lohnt, im Bit zu starten. Achtung: Diese Regelung gilt nur für Kat II-Turniere! Corrie Fuhr



VEREINSMEISTER NOVICE JUGEND PLEASURE LARA SCHRAGE UND IM BURNING SLOW

Wie bereits in den vorangegangenen Ausgaben möchten wir erneut an dieser Stelle unseren Vereinsmeistern, High Point Champions und Kat II Cup Sieger die Möglichkeit geben, sich und ihr Pferd vorzustellen. Du möchtest auch dabei sein? Dann sende uns einen kurzen Text zu dir und deinem Pferd sowie ein Foto (ca. 2 MB) an presse@westernreiten-online.de.

Heute kommt Lara Schrage zu Wort:

„Ich bin sehr glücklich, dass ich mit meinem neunjährigen Wallach Im Burning Slow Vereinsmeisterin in der Novice Jugend Pleasure werden konnte. 2019 war unsere erste richtige Saison, in der wir alle VWB Shows in Kreuth gegangen sind. Ich bin gespannt auf die kommende Saison, in der ich mit „George“ in den Allround-Klassen starte und bin gespannt auf neue Erfahrungen in der Pleasure mit unserem Neuzugang Tailor Made Only, einer sechsjährigen American Quarter Horse Stute. Außerdem freue ich mich auf eine tolle Zeit auf den Shows mit Team KPR.“



Lara Schrage und Im Burning Slow. Foto: LuxCompany